



Pressemitteilung: 10. Juli 2015

Ausstellung „MORE LIGHT“ Installationen, Projektionen und Audioarbeiten im Haus der Architektur

Wie wird künstliches Licht an Gebäuden verwendet, wie in ländlicher oder städtischer Umgebung, wie im Innen- und Außenraum? Die Ausstellung „MORE LIGHT“ zeigt vom 23. bis 31. Juli 2015 im Haus der Architektur Installationen, Projektionen und Audioarbeiten von Architekturstudierenden der Technischen Universität München, die versuchen, in ihren Arbeiten auf diese Fragen eine künstlerische Antwort zu geben.

Die Ausstellung geht zurück auf ein aktuelles Seminar von Anita Edenhofer am Lehrstuhl für Bildende Kunst der Fakultät für Architektur an der Technischen Universität München zu Fragestellungen aus Wissenschaft und Gesellschaft in Architektur und Städtebau. Licht gehört dabei zu den Themen, die zunehmend mehr interdisziplinäre Aufmerksamkeit erfordern. Die Bayerische Architektenkammer setzt mit der Ausstellung „MORE LIGHT“ die Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München fort, die bereits zu den Ausstellungen „The Swarm“ (2012) und „Hüllkonstruktionen für Ausstellungspavillons“ (2014) im Haus der Architektur führte. Der international renommierte Lichtdesigner Gerd Pfarré aus München wird bei der Ausstellungseröffnung einen Fachvortrag halten. Eintritt frei.

Ausstellungseröffnung „MORE LIGHT“ am Mittwoch, 22. Juli 2015, 19.00 Uhr, im Haus der Architektur

Begrüßung Dipl.-Ing. Lutz Heese, Architekt, Stadtplaner, Präsident der Bayerischen Architektenkammer, München

Grußwort Prof. Tina Haase, Lehrstuhl für Bildende Kunst, Fakultät für Architektur, Technische Universität München

Einführung Dr. Annika Wienert, Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design, Technische Universität München

Fachvortrag Gerd Pfarré, Lichtdesigner, pfarré lighting design, München

Ausstellungsdauer 23. bis 31. Juli 2015

Ausstellungsort Haus der Architektur, Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, München

Öffnungszeiten Mo bis Do 9.00 - 17.00 Uhr; Fr 9.00 - 15.00 Uhr;
am Wochenende geschlossen

Zu Ausstellung und Eröffnung ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Technischen Universität München statt.

Pressekontakt

Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 089-139 880-39, Telefax: 089-139 880-99, E-Mail: seemueller@byak.de